

###USER_address###

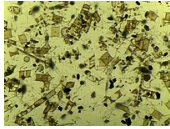
eigentlich haben wir ja für unsere Coronavirus-News eine Corona Special-Seite, aber heute finden sich auch zwei News in unserem VBIO-Newsletter. Der Frühling naht und mit ihm die Pollen. Diese steigern das Infektionsrisiko erheblich, denn der Pollenflug schwächt unsere Körperabwehr. Eine andere Studie zeigt, dass SARS-CoV-2 sich durch bestimmte Mutationen für die Immunantwort durch T-Killerzellen unerkennbar machen kann. Wichtige Infos für die Weiterentwicklung der Impfstoffe und es gilt auch weiterhin: Der Mund-Nasen-Schutz ist unverzichtbar.

Was macht eigentlich Greta Thunberg? Nun, es gibt inzwischen 25 neue Artbezeichnungen der Gattung Thunberga und ihr Entdecker hat eine neue Publikation mit Hinweisen auf ihre Lebensweise und ihr Liebesleben veröffentlicht. Nein, natürlich nicht das von Greta Thunberg! Drei der neu entdeckten Arten hat der Forscher zusätzlich zu Thunberg auch anderen Personen gewidmet, die ihn mit ihrem Engagement beeindruckten: Jyoti Kumari, Boyan Slat und Malala Yousofzai.

Beindruckt waren Forschende auch von einem Algenfestmahl, das sich in jährlich in der Nordsee ereignet. Hier gibt es einen strengen Menüplan beim Abbau von Algenblüten, wenn Bakterien erst die leicht verdaulichen Leckerbissen und danach die zähen Brocken vernaschen. Nicht im Meer, aber in einem See in der Schweiz wurde eine neue Form der Symbiose entdeckt. Forschende haben ein Bakterium gefunden, dessen Aufgabe es ist, für ein Wimpertierchen zu atmen und es mit Energie zu versorgen. Dazu nutzt der so genannte Endosymbiont nicht Sauerstoff, sondern Nitrat. Er heißt *Candidatus Azoamicus ciliaticola*. „Azoamicus“ bedeutet sinngemäß übrigens: Freundschaft, die auf Stickstoff basiert. Hoffen wir, dass die Freundschaft lange hält.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Die Leckerbissen zuerst: Bakterien haben einen Menüplan beim Abbau von Algenblüten

Jedes Frühjahr vermehren sich in der Nordsee massenhaft winzige Algen und geben große Mengen Zucker ins umgebende Wasser ab – ein Festmahl für Bakterien. Die Speisefolge dieses Festmahls haben nun Forschende des Max-Planck-Instituts für Marine Mikrobiologie und der Universität Greifswald untersucht: Erst vernaschen die Bakterien die leicht verdaulichen Leckerbissen....

[weiterlesen](#)

CORONAVIRUS-NEWS

Covid-19-Risiko steigt bei Pollenflug

Fliegen viele Pollen in der Außenluft, kommt es zu erhöhten Infektionsraten mit SARS-CoV-2. Dies hat ein internationales Team unter der Leitung von Forschenden der Technischen Universität München (TUM) und des Helmholtz Zentrums München mit einer breit angelegten Studie gezeigt. Angehörige von Hochrisikogruppen könnten sich durch das Beobachten von...

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Weibliche Schneeregengpfeifer sind keine Rabenmütter

Bei Schneeregengpfeifern haben die Weibchen die traditionellen Familienklischees überwunden. Sie verlassen oft die Familie, um mit einem neuen Partner ein Gelege zu beginnen. Die Männchen kümmern sich weiterhin um ihre Jungen, bis diese unabhängig sind. Eine Studie des Max-Planck-Instituts für Ornithologie und Kolleg*innen hat nun den Entscheidungsprozess untersucht....

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Gesellschaft für die Greta-Spinne: 25 neue Arten aus der Spinnen-Gattung Thunberga beschrieben

25 neue Spinnenarten aus der Gattung Thunberga, benannt nach der schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg, hat der Senckenberg-Wissenschaftler Peter Jäger beschrieben. Drei der neu entdeckten Arten hat der Frankfurter Arachnologe Personen gewidmet, die ihn mit ihrem Engagement beeindruckten: Jyoti Kumari, Boyan Slat und Malala Yousofzai. Die heute im Fachjournal...

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Dem „Parkinson-Protein“ auf der Spur

Das Protein α -Synuclein ist eines der am häufigsten im Gehirn des Menschen vorkommenden Eiweißstoffe. Es wird oft als „Parkinson-Protein“ bezeichnet, da die Ablagerung des Eiweißstoffes in Gehirnzellen ein Kennzeichen der Parkinson'schen Krankheit ist. Trotz des hohen Interesses der biomedizinischen Forschung an dem Protein sind viele Fragen über die Funktion und...

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Schimpansen ohne Grenzen - Schimpansenunterarten genetisch miteinander verknüpft

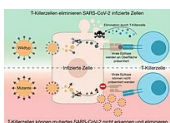
Ähnlich wie wir leben Schimpansen in verschiedenen Lebensräumen und haben eine große Verhaltensvielfalt. Im Gegensatz zum Menschen, dessen genetische Variation entlang eines Gradienten verläuft sind Schimpansen vier Unterarten zugeordnet, die durch geografische Barrieren wie Flüsse voneinander getrennt sind. Frühere Studien zur Populationsgeschichte der Schimpansen...

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Eine „Modell-Botschaft“ für die Ostsee: die weitere Umsetzung von Nährstoff-Reduktionen wird am Ende erfolgreich sein

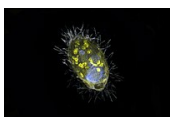
Ein Team von Klimamodellierern untersuchte mit einem umfangreichen Modell-Ensemble die Auswirkungen des Klimawandels auf die „toten Zonen“ der Ostsee. Sie zeigten, dass eine Verkleinerung der Gebiete bei konsequenter Reduktion von Nährstoffeinleitungen bis zum Jahr 2100 erreicht werden kann - trotz des Klimawandels. Bis dahin liegen jedoch die simulierten...

[weiterlesen](#)

CORONAVIRUS-NEWS

SARS-CoV-2-Mutationen können die Immunüberwachung von menschlichen T-Killerzellen erschweren

Die körpereigene Immunantwort spielt beim Verlauf einer SARS-CoV-2 Infektion eine entscheidende Rolle. Neben den Antikörpern sind auch sogenannte T-Killerzellen dafür verantwortlich, Viren im Körper aufzuspüren und unschädlich zu machen. WissenschaftlerInnen des CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie der...

[weiterlesen](#)

WISSENSCHAFT

Neue Form der Symbiose entdeckt

Sie werden auch Kraftwerke der Zellen genannt: Die Mitochondrien. Sie kommen in fast allen Zellen mit einem Zellkern vor und versorgen sie mit Energie. Bisher war man davon ausgegangen, dass nur Mitochondrien die Aufgabe des Energielieferanten übernehmen können. WissenschaftlerInnen und Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Marine Mikrobiologie haben nun...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Kugelform anstatt oval - Zellbiologen verändern Form von Hefezellen

Mit Hilfe einer Punktmutation in einem Motor-Protein (Typ V Myosin) ist es Forschern aus Ulm und Edinburgh gelungen, die Form von Hefezellen zu verändern. Die Einzeller waren in der mutierten Variante nicht mehr oval, sondern kugelförmig. In ihrer Studie konnten sie außerdem aufklären, welche Rolle das sogenannte Polarisation dabei spielt. Dieser Proteinkomplex bildet eine...

[weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin
Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

